



Vorlage

Datum: 13.12.2017
Vorlage FB I/3370/2017

TOP	Betreff Bereitstellung überplanmäßiger Mittel bei Produkt 1.54.01.01 - Bau und Unterhaltung von Verkehrsflächen – Konto 523200 - Unterhaltung Infrastrukturvermögen in Höhe von 49.000 €
Beschlussentwurf: Der Rat beschließt die überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 49.000 € bei Produkt 1.54.01.01 „Bau und Unterhaltung von Verkehrsflächen“	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Rat	15.12.2017	öffentlich

Sachverhalt:

Das Budget des Produktes 1.54.01.01 „Bau und Unterhaltung von Verkehrsflächen“ dient, neben der Instandhaltung und -setzung von Straßen, Wegen, Plätzen und Brückenbauwerken sowie der damit verbundenen Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit auch der Beschaffung von Straßenmobiliar. Hierzu zählen neben Sitzbänken, Fahrradständern, Mülleimern und Straßenpollern auch Verkehrsschilder.

Zu Beginn eines jeden Haushaltsjahres wird bereits ein großer Teil der zur Verfügung stehenden Mittel auf verschiedene Sanierungsmaßnahmen aufgeteilt. Das übrige Budget steht den tagtäglich anfallenden Instandhaltungsarbeiten sowie als Puffer für unvorhergesehene Arbeiten und Beschaffungen zur Verfügung.

Im Haushaltsjahr 2017 wurde das Budget für die Unterhaltung der städtischen Verkehrsflächen aufgrund von unvorhergesehenen Aufwendungen ungewöhnlich hoch belastet. Hierzu zählen:

- die Anschaffungen von zusätzlichem Stadtmobiliar im Zuge des Ausbaus Etapler Platz
- die Beseitigung von Ölspuren
- die Beseitigung von Schäden infolge von Verkehrsunfällen

Die Aufwendungen für die Beseitigung der Ölspuren und etwaiger Schäden wurden den Verursachern, falls diese bekannt waren, in Rechnung gestellt und der Schloss-Stadt Hückeswa-

gen erstattet. Diese Erträge sind jedoch nicht budgetwirksam und können daher nur im Wege der überplanmäßigen Mittelbereitstellung als Deckungsmittel für die Unterhaltung der öffentlichen Verkehrsflächen genutzt werden.

Es wurde festgestellt, dass ein Betrag in Höhe von ca. 49.000 € kurzfristig fehlt, um eingehende Rechnungen im Bereich der Straßenunterhaltung begleichen zu können. Diese Differenz soll mit den vorher genannten Erträgen in Höhe von 34.000 € sowie vorübergehend mit den verbliebenen Mitteln aus dem Produkt 1.51.01.01 „Räumliche Planung“ ausgeglichen werden.

Der Fehlbetrag von 15.000 € wird mittelfristig ebenfalls mit entsprechenden Erträgen gedeckt sein. Aufgrund der Nutzung von Synergieeffekten im Zusammenhang mit der Erneuerung von Versorgungsleitungen der Bergischen Energie- und Wasser GmbH in der Heidenstraße sowie der anschließenden Deckensanierung durch die Schloss-Stadt Hückeswagen, wird der Schloss-Stadt Hückeswagen demnächst ein Betrag in Höhe von ca. 10.000 € vom Versorgungsunternehmen erstattet. Die Kostenerstattung konnte aufgrund der fehlenden Schlussrechnung zur Gesamtmaßnahme noch nicht angefordert werden. Des Weiteren werden die Kosten für die Sitzbänke am Etapler Platz von einem Sponsor übernommen, sodass mit weiteren Erträgen in Höhe von ca. 3.000 € gerechnet wird.

Im Hinblick auf die noch ausstehenden Einzahlungen bzw. Erstattungen, ist diese Haushaltsüberschreitung nur vorläufig und wird zum Ende des Haushaltsjahres ausgeglichen sein.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Deckung erfolgt aus nicht eingeplanten Erträgen in Höhe von 34.000 € sowie aus dem Produkt 1.51.01.01 „Räumliche Planung“ in Höhe von 15.000 €.

Beteiligte Fachbereiche:

FB	III	I	
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Isabel Bever